

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

106

Wien, am 5. April 1935.

Neue städtische Strassenbauvergebungen im Betrag von mehr als 400.000 Schilling.

In Durchführung des im Wiener Investitionsprogrammes vorgesehenen neuzeitlichen Ausbaues wichtiger Strassen vergibt die Magistratsabteilung 25 eine Reihe von bedeutenden Strassenarbeiten, deren Gesamterfordernis rund 408.000 Schilling beträgt. Vergeben werden für den Strassenbau Sechskrügelgasse von Ungargasse bis Landstrasse Hauptstrasse die Hartguss-, Stampfasphalt-, Gussasphalt-, Beton- und Kaltasphaltfugenvergussarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen (Kostenerfordernis 53.000 Schilling); Anbotsverhandlung 16. April, 9 Uhr 30. Für den Strassenbau Stubenring von Kopalplatz bis Aspernplatz die Holzpflasterarbeiten (Kostenerfordernis 98.000 Schilling); Anbotsverhandlung 16. April, 10 Uhr. Für den Strassenbau Schönbrunnerstrasse von Redergasse bis Reinprechtsdorferstrasse die Erd-, Pflasterer-, Gussasphalt- und Holzpflasterarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen (Kostenerfordernis 120.200 Schilling); Anbotsverhandlung 16. April, 10 Uhr 30. Für den Strassenbau Taborstrasse von Gredlerstrasse bis Negelegasse ^{die Holzpflasterarbeiten} (Kostenerfordernis 35.400 Schilling); Anbotsverhandlung 16. April, 10 Uhr 45. Für den Strassenbau Kranzergasse-Henriettenplatz die Erd-, Pflasterer-, Hartgussasphalt-, Asphaltbeton-, Gussasphalt- und Kaltasphaltfugenvergussarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen (Kostenerfordernis 37.300 Schilling); Anbotsverhandlung 16. April, 11 Uhr 15. Für den Strassenbau Sechshauser Strasse vom Sechshauser Gürtel bis Stiegeergasse die Erd-, Pflasterer- und Pechmörtelfugenvergussarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen (Kostenerfordernis 28.500 Schilling); Anbotsverhandlung 16. April, 11 Uhr 45. Für den Strassenbau Atzgersdorfer Strasse von Helfertgasse bis Am Rosenhügel die Erd-, Pflasterer- und Betonstrassenarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen (Kostenerfordernis 35.800 Schilling); Anbotsverhandlung 16. April, 12 Uhr. Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der genannten Abteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. Nähere Auskünfte in der Magistratsabteilung 25, Rathaus, Präsidialstiege, Hochparterre.

Eine Versicherung für Prozesse.

Wie wir den "Mitteilungen der Wiener städtischen Versicherungsanstalt" entnehmen, ist vor kurzem in der Schweiz eine Versicherungsanstalt mit einem ganz besonderen und eigenartigen Versicherungszweck gegründet worden. Die Firma der neuen Versicherungsanstalt lautet: "Prozess-Versicherungs-Gesellschaft für Versicherte und Strassenbenützer". Das Kapital der Gesellschaft beträgt 100.000 Schweizer Franken.